

## WISSENSWOCHE

**In Innsbruck gibt es jeden Abend Infos über das Gehirn**

Die Unis in Innsbruck veranstalten von Montag, 10. 3., bis Freitag, 14. 3., die „Woche des Gehirns“ mit einem Vortrag täglich. Ab 18.30 Uhr im Großen Hörsaal der Med-Uni Innsbruck (Fritz-Pregl-Straße 3) liegt der Schwerpunkt auf der Vorbeugung von Gehirnerkrankungen. Am Montag empfiehlt Michaela Defrancesco „Geistig und körperlich fit bleiben“, am Dienstag spricht Katharina Hüfner über Freundschaften und Ernährung als Prävention gegen Demenz.

**Info:** [events.i-med.ac.at/all/woche-des-gehirns](http://events.i-med.ac.at/all/woche-des-gehirns)

**Die Nobelpreisträgerin kommt nach Wien Erdberg**

Wie stolz war Österreich, als Emmanuelle Charpentier 2020 den Chemie-Nobelpreis bekam, hatte sie ihre Forschungen an der Genschere CRISPR doch in den Max Perutz Labs an der Wiener Bohrgasse gemacht. Jetzt kommt die Französin zu einem öffentlichen Vortrag: am Dienstag, 11. 3., um 17 Uhr in der großen Lecture Hall der Uni Wien-Biologie (Djerassiplatz 1, 1030 Wien).

**In Wien feiert man den Pi-Tag als Fest der Mathematik**

Der 14. 3. ist weltweit der Pi-Tag ( $\pi = 3,14$ ), da feiert Wien den „Internationalen Tag der Mathematik“. TU Wien, ÖAW und Uni Wien machen gemeinsam Programm, von 14 bis 19 Uhr in der Sky Lounge der Uni Wien-Mathematik (Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien). Vorträge und Mitmachstationen können ohne Anmeldung besucht werden. Für Workshops ab 16 Uhr soll man sich am Willkommensstand anmelden.

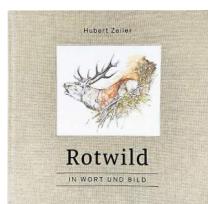
**Gesamtes Programm:** [www.idm2025.at](http://www.idm2025.at)

## BUCHTIPP

**Ein Porträt des größten heimischen Wildtiers**

Der Wildbiologe Hubert Zeiler hat ein neues Buch über Rotwild geschrieben - und gestaltet. Denn er hat es mit mehr als 100 Aquarellen selbst illustriert. Damit wird das umfassende Werk auch für Menschen ohne besondere Nähe zu Hirsch und Hirschkuh zum außergewöhnlichen Augenschmaus.

Den Autor treibt freilich die Faszination für die Tiere, das ist spürbar. Er bespricht Lebensräume und Verbreitung, geht auf das Verhalten ein und gibt Einblicke in Rotwildforschung und Naturgeschichte. Freilich geht es auch um die Jagd, immerhin hat es die Grazer Jagdzeitschrift „Der Anblick“ veröffentlicht. Resultat ist ein vielfältiges Porträt des größten heimischen Säugetiers, das in freier Wildbahn lebt: Rothirsche werden vereinzelt 320 bis 340 Kilo schwer und entwickeln Geweih mit 17 bis 19 Kilo, lernt man im Buch. Und: Ein Geweih wächst bis zu zwei Zentimeter pro Tag. (gral)



Hubert Zeiler  
„Rotwild in Wort und Bild“  
Verlag: Der Anblick  
192 Seiten  
€ 69,- (exkl. Versand)

## IMPRINT: WISSEN &amp; INNOVATION